

# Jahresrechnung 2021

## Landkreis Regen



## Rechenschaftsbericht

Kreisfinanzverwaltung Regen

Jahresrechnung Stand: 18.05.2022

## Inhaltsverzeichnis:

	<i>Seite:</i>
1. Allgemeines: .....	3
2. Längerfristiger Vergleich der Jahresergebnisse:.....	4
3. Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses: .....	4
4. Plan-Ergebnis-Vergleich:.....	5
5. Zuführung zum Vermögenshaushalt:.....	13
6. Schuldenentwicklung: .....	14
7. Rücklagen: .....	15
8. Kassenlage: .....	17
9. Schlussbemerkung: .....	18

## 1. Allgemeines:

Der **Kreistag** hat am 21.04.2021 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen. Sie wurde mit Schreiben vom 03.05.2021 der Rechtsaufsichtsbehörde (Regierung von Niederbayern) zur Gesamtgenehmigung der vorgesehenen Kreditaufnahme vorgelegt.

Die **Regierung von Niederbayern** hat mit Schreiben vom 04.06.2021 den Haushalt rechtsaufsichtlich gewürdigt und die eingeplante Kreditaufnahme genehmigt. Zusammenfassend bestätigt darin die Regierung von Niederbayern dem Landkreis Regen eine sehr gute finanzielle Lage trotz seiner traditionell unterdurchschnittlichen Umlagekraft. Aus den teilweise sogar hervorragenden Zuführungen an den Vermögenshaushalt konnte der Landkreis die Tilgungsausgaben vollständig decken und darüber hinaus spürbare Eigenmittelleistungen zur Finanzierung seiner Investitionen bereitstellen. Sehr positiv wird auch die in der Vergangenheit bewiesene solide und verantwortungsbewusste Haushaltsplanung und -führung bewertet.

Nach der Finanzplanung sind auch in den nächsten Jahren umfangreiche Investitionsausgaben zu erwarten, zu deren Finanzierung sich der Schuldenstand bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums auf einen historischen Wert von 38,732 Mio. € erhöhen wird. Diese Entwicklung hält die Regierung für problematisch, zumal der Kreisumlagesatz bereits überdurchschnittlich hoch ist und dadurch kaum mehr Spielraum bietet, zusätzliche Einnahmen über die Kreisumlage zu erzielen bzw. einen, angesichts der derzeitigen Situation sehr wahrscheinlichen, Rückgang der Umlagekraft über längere Zeit verkraften zu können. Der Landkreis könnte dadurch Probleme bekommen, seinen Schuldendienst zu decken. Die Regierung von Niederbayern rät daher dringend, den Ausgabebedarf, v.a. auch den steigenden Bedarf im Bereich der freiwilligen Leistungen, kritisch zu überprüfen und zu überlegen, welche Prioritäten der Landkreis künftig setzen möchte, um den Kreditbedarf zu begrenzen.

Die Haushaltssatzung wurde im **Amtsblatt** des Landkreises Nr. 39/2021 vom 15.06.2021 bekannt gemacht und zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Als Jahresabschluss konnte ein in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenes Jahresergebnis erreicht werden.

Die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2021 schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit

85.236.712,55 €

und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit

15.574.931,08 €

ab. Als **Zuführung zum Vermögenshaushalt** errechnete sich ein Betrag von

10.690.260,61 €

Der Vermögenshaushalt konnte ohne eine **Kreditaufnahme** ausgeglichen werden.

Der **Allgemeinen Rücklage** konnte ein Betrag von

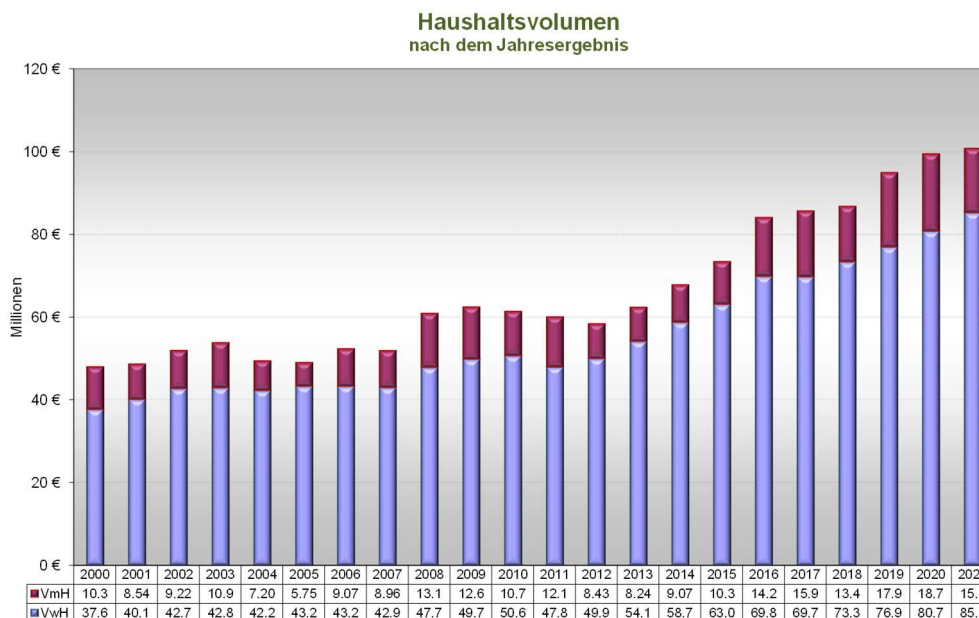
3.032.929,24 €

zugeführt werden.

## 2. Längerfristiger Vergleich der Jahresergebnisse:

Das Gesamtvolumen des Landkreishaushaltes erreicht im Rechnungsjahr den Betrag von 100.811.643,63 €, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 1.355.821,01 € entspricht. Dieser Betrag teilt sich auf in Verwaltungshaushalt + 4.495.604,47 € und Vermögenshaushalt - 3.139.783,46 €.

Das Rechnungsergebnis liegt damit um 2.591.243,63 € über dem Gesamtansatz im Haushaltsplan 2021.



## 3. Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses:

### Jahresergebnis 2021

endgültige Jahresrechnung - Stand 28.04.2022

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamthaushalt €
<b>1. Einnahmen</b>			
Solleinnahmen	85.238.375,20	15.574.931,08	100.813.306,28
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	1.662,65	0,00	1.662,65
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste		0,00	0,00
+ neue Haushaltseinnahmereste		0,00	0,00
<b>Summe der bereinigten Solleinnahmen</b>	<b>85.236.712,55</b>	<b>15.574.931,08</b>	<b>100.811.643,63</b>
<b>2. Ausgaben</b>			
Sollausgaben	81.181.021,88	10.109.354,70	91.290.376,58
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	890.348,16	1.737.891,20	2.628.239,36
+ neue Haushaltsausgabereste	4.946.038,83	7.203.467,58	12.149.506,41
<b>Summe der bereinigten Sollausgaben</b>	<b>85.236.712,55</b>	<b>15.574.931,08</b>	<b>100.811.643,63</b>
Fehlbetrag:	0,00	0,00	0,00
Überschuss:	0,00	0,00	0,00

## 4. Plan-Ergebnis-Vergleich:

### 4.1 Verwaltungshaushalt:

E.plan	Text	Haushaltsansatz		Ergebnis Jahresrechnung	
		Einn.	Ausg.	Einn.	Ausg.
EPL 0	Allg. Verwaltung	124.770,00	7.369.170,00	189.424,73	6.965.320,82
EPL 1	Öffentl. Sicherheit u. O.	205.800,00	3.284.010,00	263.088,28	3.079.225,26
EPL 2	Schulen	4.857.440,00	13.322.470,00	5.277.760,80	10.118.986,46
EPL 3	Wissensch., Forsch., Kultur	160.850,00	1.277.930,00	86.692,28	1.134.435,70
EPL 4	Soziale Sicherung	9.488.730,00	21.055.580,00	9.994.248,64	20.384.240,62
EPL 5	Gesundheit, Sport, Erholung	4.627.080,00	8.312.820,00	3.744.402,44	7.382.353,04
EPL 6	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	435.700,00	3.279.430,00	596.541,93	2.944.213,27
EPL 7	Öff. Einricht., Wirtschaftsfö.	1.318.260,00	4.537.500,00	1.346.279,91	4.084.597,23
EPL 8	wirtsch. Unternehm., Grund-, So.vermögen	362.870,00	170.770,00	354.970,36	115.558,84
EPL 9	Allg. Finanzwirtschaft	62.327.200,00	21.299.020,00	63.383.303,18	29.027.781,31
<b>Summe</b>		<b>83.908.700,00</b>	<b>83.908.700,00</b>	<b>85.236.712,55</b>	<b>85.236.712,55</b>

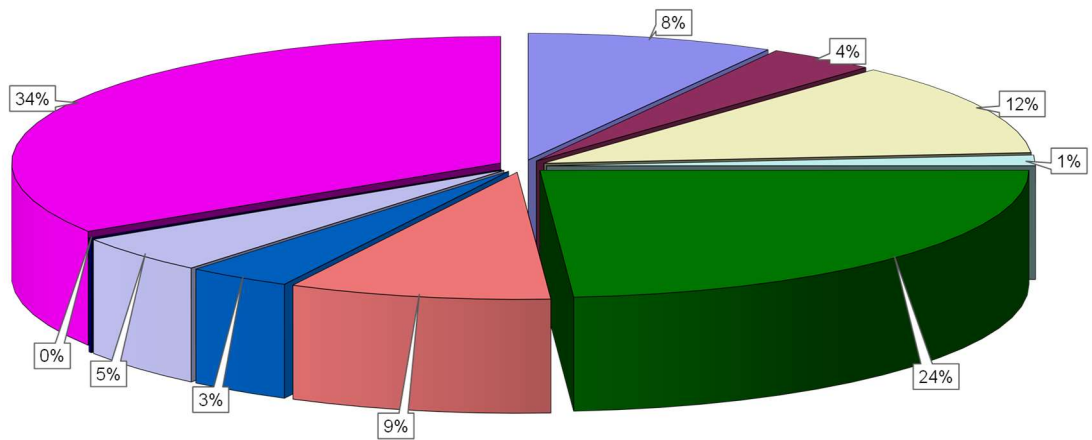
Vergleich HH-Ansatz und Ergebnis:		Einn.	Ausg.	Saldo
EPL 0	Allg. Verwaltung	64.654,73	-403.849,18	-468.503,91
EPL 1	Öffentl. Sicherheit u. O.	57.288,28	-204.784,74	-262.073,02
EPL 2	Schulen	420.320,80	-3.203.483,54	-3.623.804,34
EPL 3	Wissensch., Forsch., Kultur	-74.157,72	-143.494,30	-69.336,58
EPL 4	Soziale Sicherung	505.518,64	-671.339,38	-1.176.858,02
EPL 5	Gesundheit, Sport, Erholung	-882.677,56	-930.466,96	-47.789,40
EPL 6	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	160.841,93	-335.216,73	-496.058,66
EPL 7	Öff. Einricht., Wirtschaftsfö.	28.019,91	-452.902,77	-480.922,68
EPL 8	wirtsch. Unternehm., Grund-, So.vermögen	-7.899,64	-55.211,16	-47.311,52
EPL 9	Allg. Finanzwirtschaft	1.056.103,18	7.728.761,31	6.672.658,13
<b>Summe</b>		<b>1.328.012,55</b>	<b>1.328.012,55</b>	<b>0,00</b>

### 4.2 Vermögenshaushalt:

E.plan	Text	Haushaltsansatz		Ergebnis Jahresrechnung	
		Einn.	Ausg.	Einn.	Ausg.
EPL 0	Allg. Verwaltung	62.700,00	713.300,00	500,00	713.300,00
EPL 1	Öffentl. Sicherheit u. O.	0,00	315.000,00	577.561,42	-1.241.026,15
EPL 2	Schulen	4.360.530,00	5.331.600,00	2.330.080,35	5.324.400,83
EPL 3	Wissensch., Forsch., Kultur	200.000,00	203.000,00	55.921,43	203.000,00
EPL 4	Soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
EPL 5	Gesundheit, Sport, Erholung	724.000,00	4.390.400,00	384.000,00	4.390.400,00
EPL 6	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	885.000,00	2.365.000,00	503.475,00	2.166.418,16
EPL 7	Öff. Einricht., Wirtschaftsfö.	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
EPL 8	wirtsch. Unternehm., Grund-, So.vermögen	10.200,00	60.200,00	42.940,27	52.305,17
EPL 9	Allg. Finanzwirtschaft	8.069.270,00	923.200,00	11.680.452,61	3.956.133,07
<b>Summe</b>		<b>14.311.700,00</b>	<b>14.311.700,00</b>	<b>15.574.931,08</b>	<b>15.574.931,08</b>

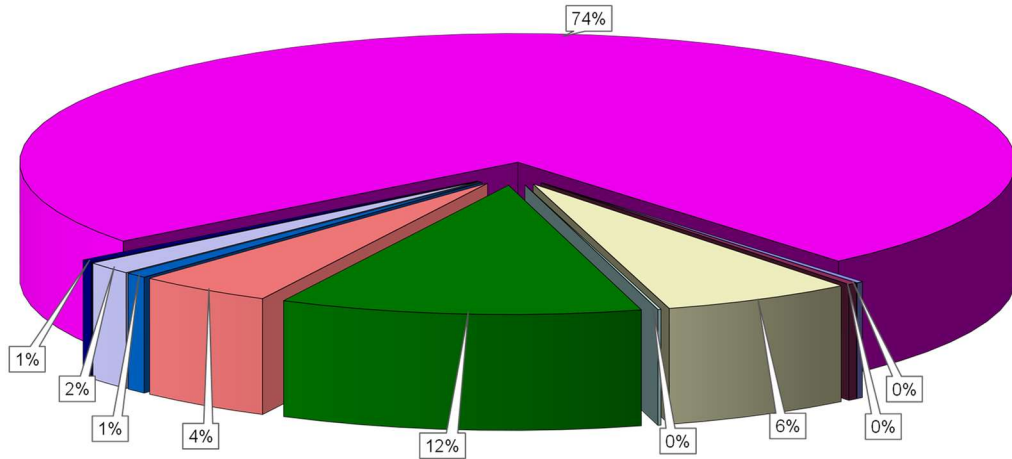
Vergleich HH-Ansatz und Ergebnis:		Einn.	Ausg.	Saldo
EPL 0	Allg. Verwaltung	-62.200,00	0,00	62.200,00
EPL 1	Öffentl. Sicherheit u. O.	577.561,42	-1.556.026,15	-2.133.587,57
EPL 2	Schulen	-2.030.449,65	-7.199,17	2.023.250,48
EPL 3	Wissensch., Forsch., Kultur	-144.078,57	0,00	144.078,57
EPL 4	Soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00
EPL 5	Gesundheit, Sport, Erholung	-340.000,00	0,00	340.000,00
EPL 6	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	-381.525,00	-198.581,84	182.943,16
EPL 7	Öff. Einricht., Wirtschaftsfö.	0,00	0,00	0,00
EPL 8	wirtsch. Unternehm., Grund-, So.vermögen	32.740,27	-7.894,83	-40.635,10
EPL 9	Allg. Finanzwirtschaft	3.611.182,61	3.032.933,07	-578.249,54
<b>Summe</b>		<b>1.263.231,08</b>	<b>1.263.231,08</b>	<b>0,00</b>

## Verwaltungshaushalt-Ausgaben (Ergebnis nach Einzelplänen)



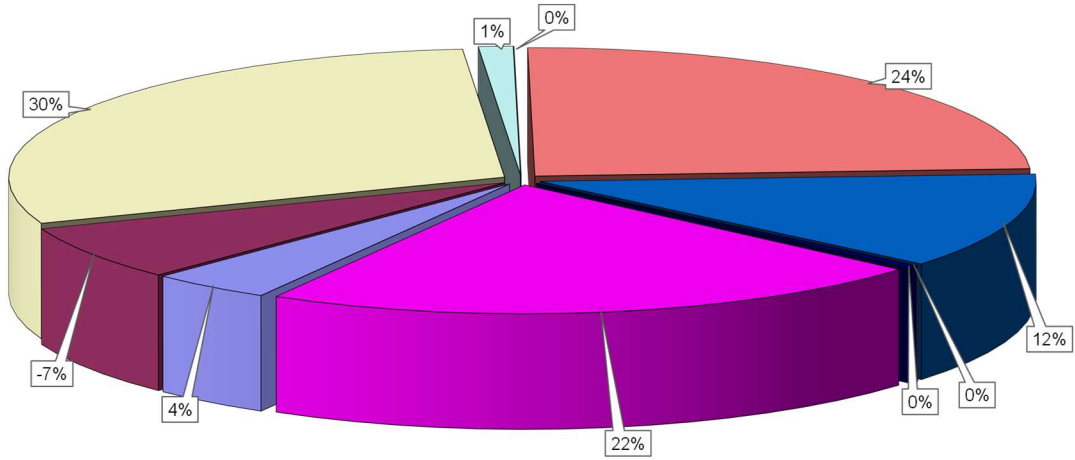
■ EPL 0 Allg. Verwaltung	■ EPL 1 Öffentl. Sicherheit u. O.
■ EPL 2 Schulen	■ EPL 3 Wissensch., Forsch., Kultur
■ EPL 4 Soziale Sicherung	■ EPL 5 Gesundheit, Sport, Erholung
■ EPL 6 Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	■ EPL 7 Öff. Einricht., Wirtschaftsfö.
■ EPL 8 wirtsch. Unternehm., Grund-, So.vermögen	■ EPL 9 Allg. Finanzwirtschaft

## Verwaltungshaushalt-Einnahmen (Ergebnis nach Einzelplänen)



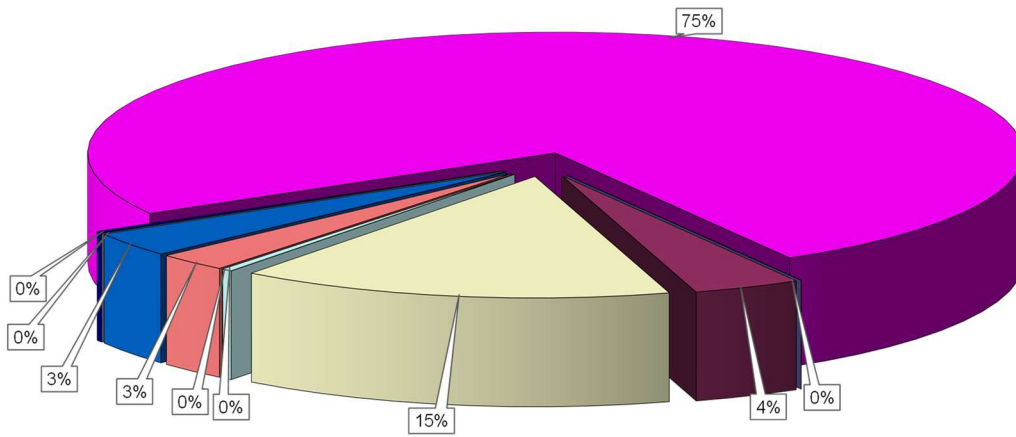
■ EPL 0 Allg. Verwaltung	■ EPL 1 Öffentl. Sicherheit u. O.
■ EPL 2 Schulen	■ EPL 3 Wissensch., Forsch., Kultur
■ EPL 4 Soziale Sicherung	■ EPL 5 Gesundheit, Sport, Erholung
■ EPL 6 Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	■ EPL 7 Öff. Einricht., Wirtschaftsfö.
■ EPL 8 wirtsch. Unternehm., Grund-, So.vermögen	■ EPL 9 Allg. Finanzwirtschaft

### Vermögenshaushalt-Ausgaben (Ergebnis nach Einzelplänen)



■ EPL 0 Allg. Verwaltung	■ EPL 1 Öffentl. Sicherheit u. O.
■ EPL 2 Schulen	■ EPL 3 Wissensch., Forsch., Kultur
■ EPL 4 Soziale Sicherung	■ EPL 5 Gesundheit, Sport, Erholung
■ EPL 6 Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	■ EPL 7 Öff. Einricht., Wirtschaftsfö.
■ EPL 8 wirtsch. Unternehm., Grund-, So.vermögen	■ EPL 9 Allg. Finanzwirtschaft

### Vermögenshaushalt-Einnahmen (Ergebnis nach Einzelplänen)



■ EPL 0 Allg. Verwaltung	■ EPL 1 Öffentl. Sicherheit u. O.
■ EPL 2 Schulen	■ EPL 3 Wissensch., Forsch., Kultur
■ EPL 4 Soziale Sicherung	■ EPL 5 Gesundheit, Sport, Erholung
■ EPL 6 Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	■ EPL 7 Öff. Einricht., Wirtschaftsfö.
■ EPL 8 wirtsch. Unternehm., Grund-, So.vermögen	■ EPL 9 Allg. Finanzwirtschaft

### 4.3 Gesamthaushalt:

HJ 2021	Verwaltungs-HH	Vermögens-HH	Gesamt-HH
Haushaltsansatz	83.908.700,00 €	14.311.700,00 €	98.220.400,00 €
Rechnungsergebnis	85.236.712,55 €	15.574.931,08 €	100.811.643,63 €
Veränderung	1,58%	8,83%	2,64%

### 4.4 Erläuterungen zu den wesentlichen Planabweichungen:

In der nachstehenden Tabelle sind die Einzelverbesserungen aufgelistet, sofern die Einsparungssumme bei mind. einer Haushaltsstelle  $\geq 10.000,-$  € beträgt. Alleine aus dieser Aufstellung resultiert eine Verbesserung des Jahresergebnisses um annähernd 8,6 Mio. €.

JR 2021 - VwH nach Gliederungsziffern					
Stand: 18.05.2022					
Entwicklung des Jahresergebnissen nach Unterabschnitten					
Verwaltungshaushalt					
Unterabschn.	Text	mehri. Einn.	weniger Ausg.	Einsparung	Bemerkungen
0000	Landkreisorgane	162,40 €	40.673,82 €	40.836,22 €	Partnerschaften, Post- u. Fernmeldegebühren, Bürobedarf, Verfügungsmittel
0201	Hauptamt	25.848,27 €	56.822,18 €	82.670,45 €	Erstattung von Krankenhäusern, Beamtenbezüge, Entgelt f. tarifl. Beschäftigte, Sozialversicherungsbeiträge, Stellenausschreibungen, Organisationsentwicklung
0241	Büro Landrat	0,00 €	34.600,08 €	34.600,08 €	Entgelt f. tarifl. Beschäftigte, Feiern/Ehrungen, Ehrenamtsstag, Wartungsgebühren
0301	Kämmerei	20.397,31 €	-7.072,36 €	13.324,95 €	höhere Personalkostensätze, Wartungsgebühren, Kassen- u. Organisationsprüfung
0500	Datenschutzbeauftragte	11.798,35 €	2.956,42 €	14.754,77 €	höhere Erstattungsbeiträge von Kommunen
0521	Wahlen	0,00 €	17.019,18 €	17.019,18 €	Bürobedarf, Erstattungen an Gde. Kommunalwahl 2020
0601	EDV-Anlage	-15,64 €	101.740,79 €	101.725,15 €	Miete Telefonanlage, EDV-Kosten an Dritte, Sachbedarf f. EDV-Anlagen
1101	Allgemeine Ordnungsaufgaben	45.071,68 €	60.522,95 €	105.594,63 €	Fördermittel Bildungsmanagement/Integrationslotsen, Beiträge Versorgungskasse, Wartungsgebühren, Dienstreisen, Sachverständigenkosten, Ersatzvornahmen
1300	Brandschutz	4.009,45 €	53.751,56 €	57.761,01 €	Abrechnung Betriebskosten Atemschutzübungsanlage, Unterhalt eigener Gebäude, Dienst- u. Schutzkleidung, Dienstreisen, Lohnkostenerstattungen
1401	Katastrophenschutz	8.207,15 €	109.974,73 €	118.181,88 €	Erstattungen durch das Land, Verschiedener Betriebsaufwand
2001	Allgemeine Schulverwaltung	0,00 €	62.913,52 €	62.913,52 €	EDV-Kosten an Dritte, Wartungsgebühren
2201	Realschule Regen	-2.428,00 €	120.695,07 €	118.267,07 €	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, Reinigungskosten, EDV-Kosten an Dritte
2202	Realschule Viechtach	-1.039,68 €	114.778,39 €	113.738,71 €	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, Reinigungskosten, Strom, Gas, EDV-Kosten an Dritte
2203	Realschule Zwiesel	-7,10 €	130.404,39 €	130.397,29 €	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, Reinigungskosten, EDV-Kosten an Dritte, OGTS
2301	Gymnasium Viechtach	4.073,00 €	169.472,92 €	173.545,92 €	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, Heizungskosten, Reinigungskosten, Strom, Gas, EDV-Kosten an Dritte
2302	Gymnasium Zwiesel	-1.669,24 €	101.862,43 €	100.193,19 €	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, EDV-Kosten an Dritte
2411	BS Regen	63.601,78 €	132.848,99 €	196.450,77 €	Gastschulbeiträge, Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, Schulausstattung Instandhaltung, Reinigungskosten, Lebensmittel, EDV-Kosten an Dritte
2412	HBS Viechtach	18.732,95 €	254.540,81 €	273.273,76 €	Zuweisungen BIKV-Klassen, Reinigungskosten, Projekt Umweltfr. Gastronomie, EDV-Kosten an Dritte, Honorare
2481	BBZ-Zwiesel (Hs.Nr. 15-17)	209.525,91 €	123.834,73 €	333.360,64 €	Gastschulbeiträge, Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, Schulausstattung Instandhaltung, Reinigungskosten, Werk- u. Beschäftigungsmaterial, EDV-Kosten an Dritte
2482	BBZ-Zwiesel (Hs.Nr. 19)	0,00 €	47.172,04 €	47.172,04 €	Unterhalt eigener Gebäude, Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, Reinigungskosten
2483	BBZ-Zwiesel / BgA	7.901,58 €	92.096,09 €	99.997,67 €	Verkauf von eigenen gewerblichen Erzeugnissen, Unterhalt eigener Gebäude, Werk- und Beschäftigungsmaterial, Großveranstaltungen, Dienstreisen
2551	Landw.Amt-Abt. Hauswirtschaft	60,00 €	48.826,62 €	48.886,62 €	EDV-Kosten an Dritte, Gastschulbeiträge
2701	SFZ Regen	4.641,55 €	197.140,96 €	201.782,51 €	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, EDV-Kosten an Dritte, Erstattungen Turnhallen
2702	SFZ Viechtach	3.575,93 €	67.842,83 €	71.418,76 €	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, EDV-Kosten an Dritte
2801	Turn- und Schwimmhalle Viechtach	-35.379,98 €	54.528,93 €	19.148,95 €	Schulausstattung Instandhaltung, Reinigungskosten, Strom, Gas u.ä.
2802	Turnhalle RS Zwiesel	-11.030,50 €	69.800,65 €	58.770,15 €	Unterhalt eigener Gebäude, Heizungskosten, Reinigungskosten, Strom, Gas u.ä.
2803	Turnhalle RS Regen	18.022,79 €	22.753,72 €	40.776,51 €	Benutzungsgebühren, Schulausstattung Instandhaltung, Reinigungskosten
2804	Turnhalle Gym. Zwiesel	19.610,62 €	26.487,07 €	46.097,69 €	Schulausstattung Instandhaltung, Reinigungskosten
2902	Schülerbeförderung - weiterfü. Schulen	493.852,73 €	888.125,44 €	1.381.978,17 €	höhere Staatszuweisungen, geringere Beförderungskosten
2956	Schülerwohnheim HBS Viechtach	-148.108,95 €	160.260,06 €	12.151,11 €	geringere Personalkostensätze und Gastschulbeiträge, weniger Kostensätze
2958	Internat AWO-Schülerwohnheim (BBZ Zw.)	-105.064,98 €	155.728,20 €	50.663,22 €	geringere Gastschulbeiträge, weniger Kostensätze
3501	VHS	0,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €	doppeltes Tagungshausbetriebsdefizit, s.a. 0.7910.7173 Wirtschaftsplan ALRegion
4001	Allgemeine Sozialverwaltung	31.127,03 €	28.713,45 €	59.840,48 €	höhere Personalkostensätze, geringere Bußgelder, Gerichts- und Anwaltskosten
4050	Verwaltung der Grundsicherung	-13.614,55 €	58.565,54 €	44.950,99 €	geringere Sachkosten Jobcenter
4071	Verwaltung der Jugendhilfe	164.917,15 €	8.035,12 €	172.952,27 €	höhere Personalkostensätze, höhere Zuweisungen für JaS an FöSchulen, Zuweisung für Personal- u. Vormundschaftskosten unbegleitete Minderjährige Asylbewerber
4151	Grundsicherung - SGB XII	293.917,26 €	0,00 €	293.917,26 €	höhere Erstattung des Bundes, höhere Rückzahlung gewährter Hilfen
4202	Asylbewerberleistungsgesetz	0,00 €	23.951,28 €	23.951,28 €	Ausgaben Asylbewerberleistungsgesetz
4213	Asylbewerberleistungsgesetz	0,00 €	76.732,05 €	76.732,05 €	Ausgaben Asylbewerberleistungsgesetz
4214	Asylbewerberleistungsgesetz	0,00 €	106.737,32 €	106.737,32 €	Ausgaben Asylbewerberleistungsgesetz
4220	Asylbewerberleistungsgesetz	0,00 €	336.170,52 €	336.170,52 €	Ausgaben Asylbewerberleistungsgesetz
4230	Asylbewerberleistungsgesetz	0,00 €	11.030,40 €	11.030,40 €	Ausgaben Asylbewerberleistungsgesetz
4242	Asylbewerberleistungsgesetz	0,00 €	11.192,46 €	11.192,46 €	Ausgaben Asylbewerberleistungsgesetz
4556	Jugendhilfe - SGB VIII	85.932,83 €	0,00 €	85.932,83 €	Ausgaben der Jugendhilfe
4557	Jugendhilfe - SGB VIII	68.598,83 €	0,00 €	68.598,83 €	Ausgaben der Jugendhilfe
4560	Jugendhilfe - SGB VIII	13.591,45 €	27.727,05 €	41.318,50 €	Ausgaben der Jugendhilfe
4561	Jugendhilfe - SGB VIII	204.175,15 €	124.214,79 €	328.389,94 €	Ausgaben der Jugendhilfe
4565	Jugendhilfe - SGB VIII	5.275,46 €	9.341,65 €	14.617,11 €	Ausgaben der Jugendhilfe

4602	Jugendhilfe - SGB VIII	0,00 €	30.768,31 €	30.768,31 €	weniger Zuweisungen von KJR benötigt
4820	Grundsicherung f. Arbeitssuchende - SGB II	346.662,15 €	-85.477,92 €	261.184,23 €	höhere KdU-Beteiligung / niedrigere KdU, einmal. Leist., BuT, § 16a SGB II Leist.
5011	LRA - Abt. 4 - Gesundheitsamt	-723.471,11 €	825.389,20 €	101.918,09 €	niedrigere Kostenerstattung für Test- u. Impfzentren   geringerer Aufwand für Test- u. Impfzentren
5020	LRA - Abt. 5 - Veterinärwesen	972,29 €	51.927,48 €	52.899,77 €	geringerer Aufwand afrik. Schweinepest
5451	Vollzug des Fleischhygienegesetzes	-25,03 €	25.975,21 €	25.950,18 €	geringeres Entgelt f. tarifl. Beschäftigte
5531	Förd.v. Einrichtung. u. Maßnah. Sportvereine	0,00 €	85.801,06 €	85.801,06 €	Feiern, Ehrungen, geringere innere Verrechnungen
6001	Allgemeine Bauverwaltung	149.044,60 €	31.200,00 €	180.244,60 €	Betriebskostenabr. Verwaltung Kreisstraßen, geringerer Straßenbetriebsdienst
6121	Gutachterausschuss	8.920,00 €	9.441,88 €	18.361,88 €	höhere Verwaltungsgebühreneinnahmen, geringere Sachverständigenkosten
6131	Hochbauverwaltung	1.199,92 €	76.934,92 €	78.134,84 €	Beamtenbezüge, Entgelt f. tarifl. Beschäftigte, EDV-Wartungsgebühren, Sachverständigenkosten
6500	Kreisstraßen	1.677,41 €	197.584,05 €	199.261,46 €	geringerer Aufwand Instandhaltung Arbeitsgeräte u. -maschinen, Betriebs- und Schmierstoffe, Winterdienst, Unterhalt v. Straßen, Wegen u.ä.
7701	Fuhrpark	2.347,86 €	31.649,16 €	33.997,02 €	Leasing, Unterhalt der Fahrzeuge, Betriebs- und Schmierstoffe
7802	Fachberater für Gartenkultur	8.079,36 €	112.599,02 €	120.678,38 €	Eingliederungszuschuss, Entgelt f. tarifl. Beschäftigte, Versorgungskasse, Sozialversicherungsbeiträge
7910	Sonst. Förd. d. Wirt. Regionalmanagement	0,00 €	15.337,50 €	15.337,50 €	geringerer Aufwand Projekt "Aufbruch jetzt - Niederbayern"
7911	Sonst. Förd. d. Wirt. Wirtschaftsförderung	0,00 €	55.250,00 €	55.250,00 €	Entgelt f. tarifl. Beschäftigte, Sozialversicherungsbeiträge, Versorgungskasse
7912	ÖPNV	15.785,69 €	293.523,13 €	309.308,82 €	höhere Erstattungen Ski- und Stadtbusse, Entgelt f. tarifl. Beschäftigte, Sachverständigenkosten, Nat.Park-Verkehrskonzept, weniger Zuweisungen für Ski- und Stadtbus, Umweltjahresticket, Lkr. 10er Karte
8101	PV-Anlagen eig. Liegenschaften	-9.456,76 €	22.102,40 €	12.645,64 €	weniger Umsatzsteuerrückvergütung, Umsatzsteuer als Vorsteuer, Honorare u.ä.
8802	Regen, Bodenmaier Str. 25	6.999,34 €	3.287,12 €	10.286,46 €	mehr Heizungskostenrückerlässe, weniger Unterhalt eigener Gebäude
8803	Regen, Amtsgerichtstr. 6-8	2,00 €	30.094,46 €	30.096,46 €	weniger Unterhalt eigener Gebäude
9000	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.053.647,78 €	87,00 €	1.053.734,78 €	Bedarfszuweisung, Überlassenes Kostenaufkommen, Überlassene Verwarnungsgelder und Geldbußen, Anteil Grunderwerbsteuer
<b>Summe</b>		<b>2.370.655,49 €</b>	<b>6.228.988,82 €</b>	<b>8.599.644,31 €</b>	

Die in der nachstehenden Tabelle enthaltenen Unterabschnitte mit den höchsten positiven Planabweichungen verbessern das Jahresergebnis um ca. 6,8 Mio. €.

<b>JR 2021 - VwH nach Gliederungsziffern</b>					
Stand: 18.05.2022					
<b>Entwicklung des Jahresergebnissen nach Unterabschnitten</b>					
<b>Verwaltungshaushalt</b>					
Unterabschn.	Text	meh Einn.	weniger Ausg.	Einsparung	Bemerkungen
0601	EDV-Anlage	-15,64 €	101.740,79 €	101.725,15 €	Miete Telefonanlage, EDV-Kosten an Dritte, Sachbedarf f. EDV-Anlagen
1101	Allgemeine Ordnungsaufgaben	45.071,68 €	60.522,95 €	105.594,63 €	Fördermittel Bildungsmanagement/Integrationslotsen, Beiträge Versorgungskasse, Wartungsgebühren, Dienstreisen, Sachverständigenkosten, Ersatzvorhaben
1401	Katastrophenschutz	8.207,15 €	109.974,73 €	118.181,88 €	Erstattungen durch das Land, Verschiedener Betriebsaufwand
2201	Realschule Regen	-2.428,00 €	120.695,07 €	118.267,07 €	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, Reinigungskosten, EDV-Kosten an Dritte
2202	Realschule Viechtach	-1.039,68 €	114.778,39 €	113.738,71 €	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, Reinigungskosten, Strom, Gas, EDV-Kosten an Dritte
2203	Realschule Zwiesel	-7,10 €	130.404,39 €	130.397,29 €	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, Reinigungskosten, EDV-Kosten an Dritte, OGTS
2301	Gymnasium Viechtach	4.073,00 €	169.472,92 €	173.545,92 €	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, Heizungskosten, Reinigungskosten, Strom, Gas, EDV-Kosten an Dritte
2302	Gymnasium Zwiesel	-1.669,24 €	101.862,43 €	100.193,19 €	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, EDV-Kosten an Dritte
2411	BS Regen	63.601,78 €	132.848,99 €	196.450,77 €	Gastschulbeiträge, Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, Schulausstattung Instandhaltung, Reinigungskosten, Lebensmittel, EDV-Kosten an Dritte
2412	HBS Viechtach	18.732,95 €	254.540,81 €	273.273,76 €	Zuweisungen BIKV-Klassen, Reinigungskosten, Projekt Umweltfr. Gastronomie, EDV-Kosten an Dritte, Honorare
2481	BBZ-Zwiesel (Hs.Nr. 15-17)	209.525,91 €	123.834,73 €	333.360,64 €	Gastschulbeiträge, Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, Schulausstattung Instandhaltung, Reinigungskosten, Werk- u. Beschäftigungsmaterial, EDV-Kosten an Dritte
2701	SFZ Regen	4.641,55 €	197.140,96 €	201.782,51 €	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, EDV-Kosten an Dritte, Erstattungen Turnhallen
2902	Schülerbeförderung - weiterfü. Schulen	493.852,73 €	888.125,44 €	1.381.978,17 €	höhere Staatszuweisungen, geringere Beförderungskosten
4071	Verwaltung der Jugendhilfe	164.917,15 €	8.035,12 €	172.952,27 €	höhere Personalkostensätze, höhere Zuweisungen für JaS an FöSchulen, Zuweisung für Personal- u. Vormundschaftskosten unbegleitete Minderjährige Asylbewerber
4151	Grundsicherung - SGB XII	293.917,26 €	0,00 €	293.917,26 €	höhere Erstattung des Bundes, höhere Rückzahlung gewährter Hilfen
4214	Asylbewerberleistungsgesetz	0,00 €	106.737,32 €	106.737,32 €	Ausgaben Asylbewerberleistungsgesetz
4220	Asylbewerberleistungsgesetz	0,00 €	336.170,52 €	336.170,52 €	Ausgaben Asylbewerberleistungsgesetz
4561	Jugendhilfe - SGB VIII	204.175,15 €	124.214,79 €	328.389,94 €	Ausgaben der Jugendhilfe
4820	Grundsicherung f. Arbeitssuchende - SGB II	346.662,15 €	-85.477,92 €	261.184,23 €	höhere KdU-Beteiligung / niedrigere KdU, einmal. Leist., BuT, § 16a SGB II Leist.
5011	LRA - Abt. 4 - Gesundheitsamt	-723.471,11 €	825.389,20 €	101.918,09 €	niedrigere Kostenerstattung für Test- u. Impfzentren   geringerer Aufwand für Test- u. Impfzentren
6001	Allgemeine Bauverwaltung	149.044,60 €	31.200,00 €	180.244,60 €	Betriebskostenabr. Verwaltung Kreisstraßen, geringerer Straßenbetriebsdienst
6500	Kreisstraßen	1.677,41 €	197.584,05 €	199.261,46 €	geringerer Aufwand Instandhaltung Arbeitsgeräte u. -maschinen, Betriebs- und Schmierstoffe, Winterdienst, Unterhalt v. Straßen, Wegen u.ä.
7802	Fachberater für Gartenkultur	8.079,36 €	112.599,02 €	120.678,38 €	Eingliederungszuschuss, Entgelt f. tarifl. Beschäftigte, Versorgungskasse, Sozialversicherungsbeiträge
7912	ÖPNV	15.785,69 €	293.523,13 €	309.308,82 €	höhere Erstattungen Ski- und Stadtbusse, Entgelt f. tarifl. Beschäftigte, Sachverständigenkosten, Nat.Park-Verkehrskonzept, weniger Zuweisungen für Ski- und Stadtbus, Umweltjahresticket, Lkr. 10er Karte
9000	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.053.647,78 €	87,00 €	1.053.734,78 €	Bedarfszuweisung, Überlassenes Kostenaufkommen, Überlassene Verwarnungsgelder und Geldbußen, Anteil Grunderwerbsteuer
<b>Summe</b>		<b>2.356.982,53 €</b>	<b>4.456.004,83 €</b>	<b>6.812.987,36 €</b>	

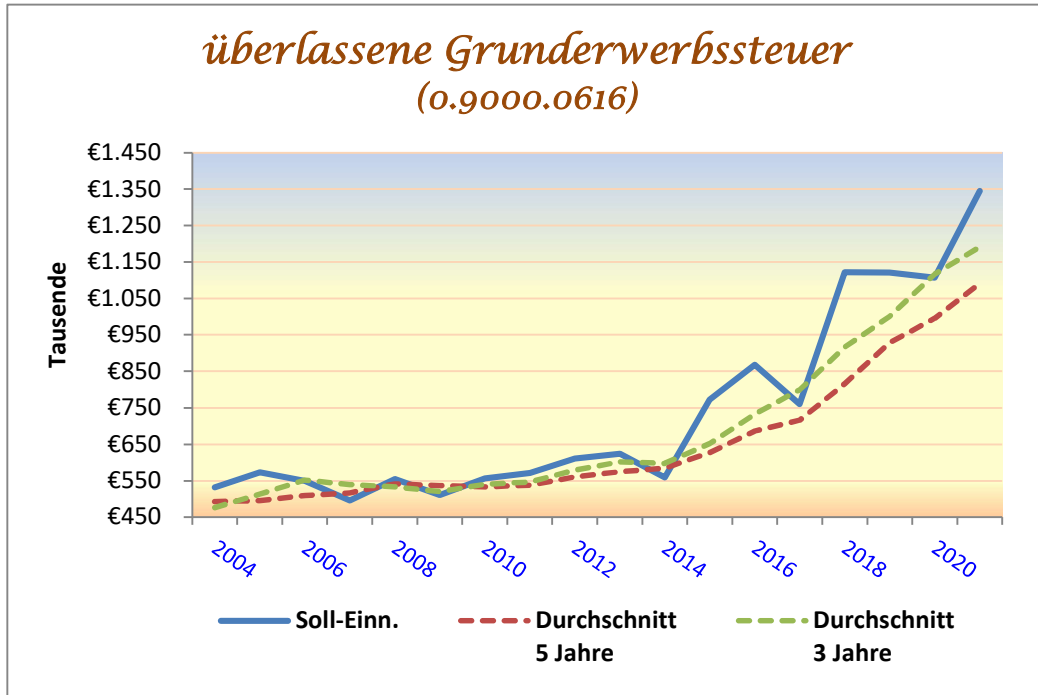
## Erläuterungen zu größeren Einsparungen:

### 4.4.1 Allgemeine Finanzwirtschaft Bedarfszuweisung (HHSt.0.9000.0510)

Der Landkreis hat im Rechnungsjahr 2021 eine Bedarfszuweisung in Höhe von 400.000,- € erhalten. Im Haushalt war eine Zahlung nicht eingeplant, da eine Leistung im Zeitpunkt der Haushaltsplanung insbesondere hinsichtlich der Höhe nicht abschätzbar ist und daher als „nicht gesicherte Einnahme“ auch nicht veranschlagt werden darf.

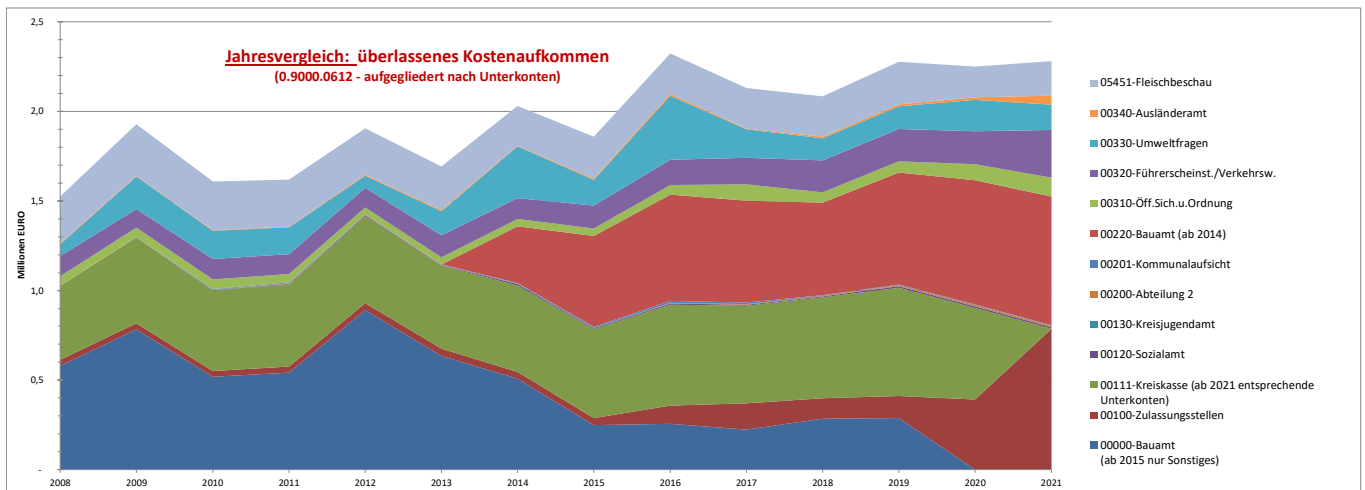
#### 4.4.2 Überlassenes Grunderwerbsteueraufkommen, Art. 8 BayFAG (HHSt. 0.9000.0616)

Gemeinden und Landkreise sind mit 8/21 am Aufkommen der Grunderwerbsteuer beteiligt, wobei daraus 4/7 an den Landkreis fließen. Die Haushaltsplanung erfolgt auf der Basis der Vorjahresergebnisse. Nach einem relativ konstanten Einnahmeverlauf der Vorjahre verbesserten sich die Jahresergebnisse seit 2015 deutlich. Im Rechnungsjahr 2021 betragen die Einnahmen 1,345 Mio. € und lagen damit 395.423,11 € über dem geplanten Wert.



#### 4.4.3 Überlassenes Kostenaufkommen (HHSt. 0.9000.0612)

Dem Landkreis verbleibt u.a. das volle Aufkommen der vom Landratsamt als Staatsbehörde festgesetzten Kosten (Gebühren und Auslagen). Die Haushaltsplanung erfolgt auf Basis der Vorjahresergebnisse. Die Einnahmen unterliegen aber zum Teil größeren nicht planbaren Schwankungen. Das Rechnungsjahr schloss hier mit einer Verbesserung von 430.843,82 €. In der nachfolgenden Grafik ist die Einnahmewicklung der einzelnen Teilbereiche im Jahresvergleich seit 2008 dargestellt.



#### **4.4.4 Grundsicherung für Arbeitsuchende - SGB II (UA 4820):**

Die Interkommunale Verteilung ist 2021 höher ausgefallen als erwartet. Weitere Mehreinnahmen in Höhe von ca. 225.000,00 € sind ein Erstattungsbetrag aus dem Jahre 2020 (KDU 21.11.-31.12.2020), der erst 2021 verbucht wurde.

Die zum Teil höheren als angesetzten Ausgaben ergaben sich durch nicht kalkulierbare Leistungen der Eingliederung (1 Fall, in der eine Asylantin mit Kindern über längere Zeit im Frauenhaus untergebracht wurde und hierbei Kosten in nicht unerheblicher Höhe entstanden sind, jedoch waren diese Kosten unabdingbar / waren zu tragen) und höhere zu tragende Leistungen für Umzugskosten bzw. Mietkautionen und führten in diesem Unterabschnitt zu einer Verbesserung von insgesamt 261.184,23 €.

#### **4.4.5 Grundsicherung - SGB XII (UA 4151):**

Aufgrund der 100%igen Erstattung der Grundsicherung durch den Bund nach § 46a SGB XII führte dies in diesem Unterabschnitt zu einer Verbesserung von insgesamt 293.917,26 €.

#### **4.4.6 Asylbewerberleistungsgesetz (UA 4214 und 4220):**

Der Rückgang der Leistungsberechtigten nach § 3 AsylbLG führte zu Verbesserungen im UA 4214 von insgesamt 106.737,32 €.

Die Krankenhausleistungen des UA 4220 sind trotz ohnehin vorsichtiger Kalkulation der Ausgaben geringer ausgefallen als angesetzt. Dies führte zu einer Verbesserung in diesem Abschnitt von 336.170,52 €.

#### **4.4.7 Schülerbeförderung (UA 2902):**

Das Haushaltsjahr war ebenso wie das Vorjahr erneut durch Corona geprägt. Bei den Einnahmen auf der Haushaltsstelle handelt es sich um die pauschale Zuweisung, welche nahezu exakt so eingeplant war. Der restliche Betrag ergibt sich aus der Förderung der coronabedingten Verstärkerverkehre. Hier waren keine Mittel eingeplant, da zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht bekannt war, wie lange die Förderrichtlinie läuft und in welcher Höhe es Förderungen gibt. Somit kam es zu deutlichen Mehreinnahmen.

Auch bei den Ausgaben waren die Auswirkungen von Corona zu spüren. In den ersten Monaten des Jahres 2021 gab es vorrangig Distanzunterricht und nur für die Abschlusschüler Präsenzunterricht. Dies wirkt sich durch weniger Gastschüler, weniger Fahrten im freigestellten Schülerverkehr, weniger Beförderungskosten bei Einreichung von Fahrkarten und Pkw-Anträgen und weniger Zahlungen für den freigestellten Schülerverkehr an andere Aufgabenträger aus.

Der Ansatz für coronabedingte Verstärkerverkehre ergab sich aus der Prognose, dass diese in bekannter Form das ganze Haushaltsjahr benötigt werden. Aufgrund der hohen Anzahl des Distanzunterrichts fielen die Kosten hierfür geringer aus als erwartet. Am 01.09.2021 wurde der neue VDW-Tarif eingeführt, welcher vom Tarifniveau etwas unter dem bisherigen Tarif lag. Dies führt ebenfalls zu geringeren Ausgaben.

Das Jahresergebnis verbesserte sich dadurch in diesem Unterabschnitt um insgesamt 1.381.978,17 €.

#### **4.4.8 Jugendhilfe (Hilfe für junge Volljährige) - SGB VIII (UA 4561):**

Die Mehreinnahmen i. H. v. 204.175,15 € resultieren im Wesentlichen aus der Hilfe für junge Volljährige (Heime)/Kostenerstattung des überörtlichen Trägers für Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA). Hier haben sich Erstattungszeiträume verschoben. Außerdem konnten Heimunterbringungen (z.T. coronabedingt) von UMA nicht wie in dem Umfang wie geplant beendet bzw. in ein günstigeres Betreutes Wohnen übergeführt werden, so dass sich letztendlich auch eine höhere Kostenerstattung durch den Bezirk ergab.

Damit korrespondieren auch höhere Ersatzleitungen (Kostenbeiträge, BAföG-/BAB-Leistungen, etc.).

Die Minderausgaben im Bereich der Hilfen für junge Volljährigen i. H. von 124.214,79 € verteilen sich über mehrere Haushaltsstellen. Trotz ohnehin vorsichtiger Kalkulation der Ausgaben für die Hilfen für junge Volljährige blieben die Ausgaben unter den geplanten Ansätzen, da im Bereich der Hilfen für junge Volljährige laufende und notwendige Hilfen nicht so konstant fortgeführt werden können (Abbruch durch den Hilfeempfänger) als während der Minderjährigkeit.

Das Jahresergebnis verbesserte sich dadurch in diesem Unterabschnitt um insgesamt 328.389,94 €.

#### **4.4.9 ÖPNV (UA 7912):**

Der Unterabschnitt ÖPNV unterliegt in den letzten Jahren erheblichen Veränderungen. Die Ausgaben haben sich die vergangenen Jahre deutlich erhöht. Das Jahresergebnis verbesserte sich insgesamt um 309.308,82 €. Auf der Einnahmenseite ist dies mit höheren Erstattungen aus dem ÖPNV-Rettungsschirm sowie mit Leistungen im Zusammenhang mit dem Stadtbus Zwiesel begründet. Geringere Ausgaben entstanden im Wesentlichen in den Bereichen Personalkosten, Verzögerungen bei der Vergabe der Verbundstudie, Verschiebung der Auszahlung der Zuschüsse für Ski- und Stadtbusse ins nächste Haushaltsjahr, geringeren Zahlungen an Verkehrsunternehmen wegen coronabedingter Fahrausfälle und weniger Umweltjahres- und 10er-Karten.

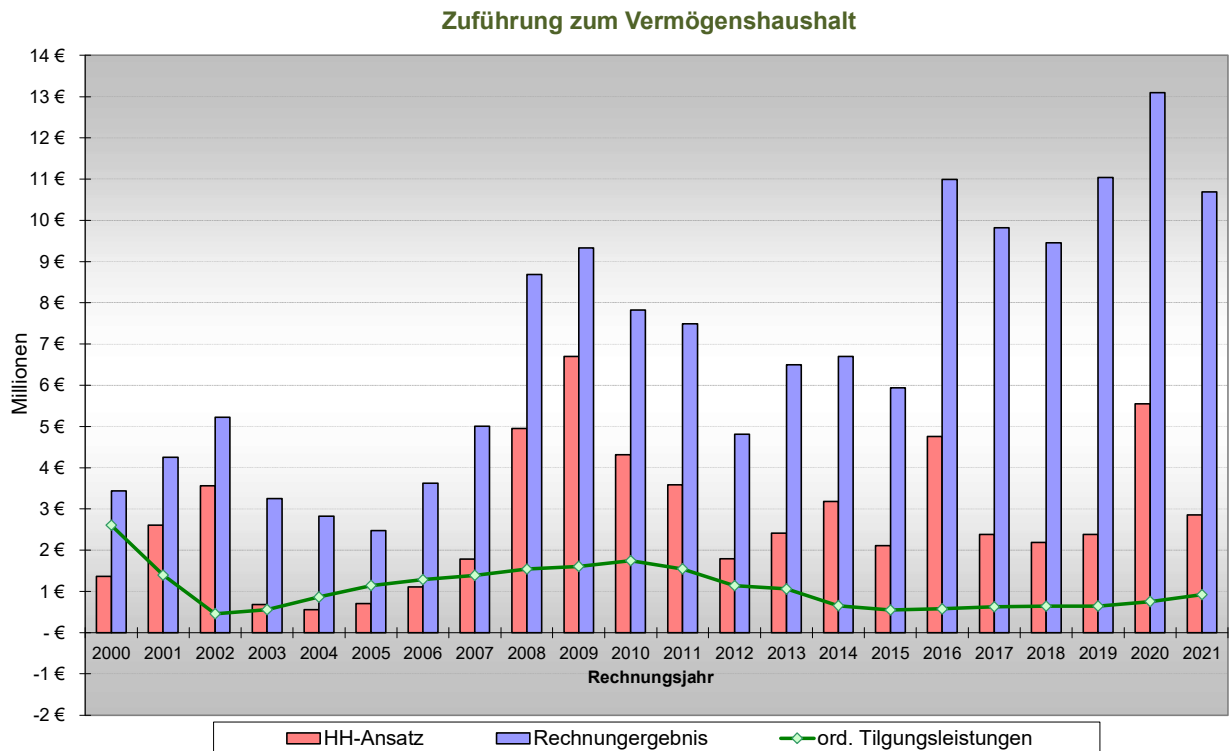
#### **4.4.10 BBZ-Zwiesel, Glasfachschule (UA 2481):**

Insbesondere höhere Gastschulbeiträge auf der Einnahmenseite, sowie geringere EDV-Kosten an Dritte und Kosten für Werk- und Beschäftigungsmaterial sowie Reinigungskosten führten in diesem Unterabschnitt zu Einsparungen von insgesamt 333.360,64 €.

## 5. Zuführung zum Vermögenshaushalt:

Auf der Grundlage der unter Nr. 4 dargestellten Haushaltsverbesserungen konnte als Abschlussbuchung vom Verwaltungshaushalt ein Überschuss von **10.690.260,61 €** dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Gegenüber der geplanten Zuführung von 2.860.820,00 € entspricht dies einer Verbesserung um 7.829.440,61 €. Im Vorjahresvergleich sank die Ist-Zuführung um - 2.402.735,72 €.

An ordentlichen Tilgungsleistungen wurden im Rechnungsjahr 923.203,83 € erbracht. Damit wird im Rechnungsjahr die Vorgabe des § 22 KommHV eingehalten und die erforderliche Mindestzuführung (= Tilgungsleistungen) deutlich überschritten.



## 6. Schuldenentwicklung:

Ein Ausgleich der Jahresrechnung war **ohne Kreditaufnahme** möglich. Die im Haushaltsplan vorgesehene Kreditermächtigung von 3.718.350,- € musste nicht in Anspruch genommen werden.

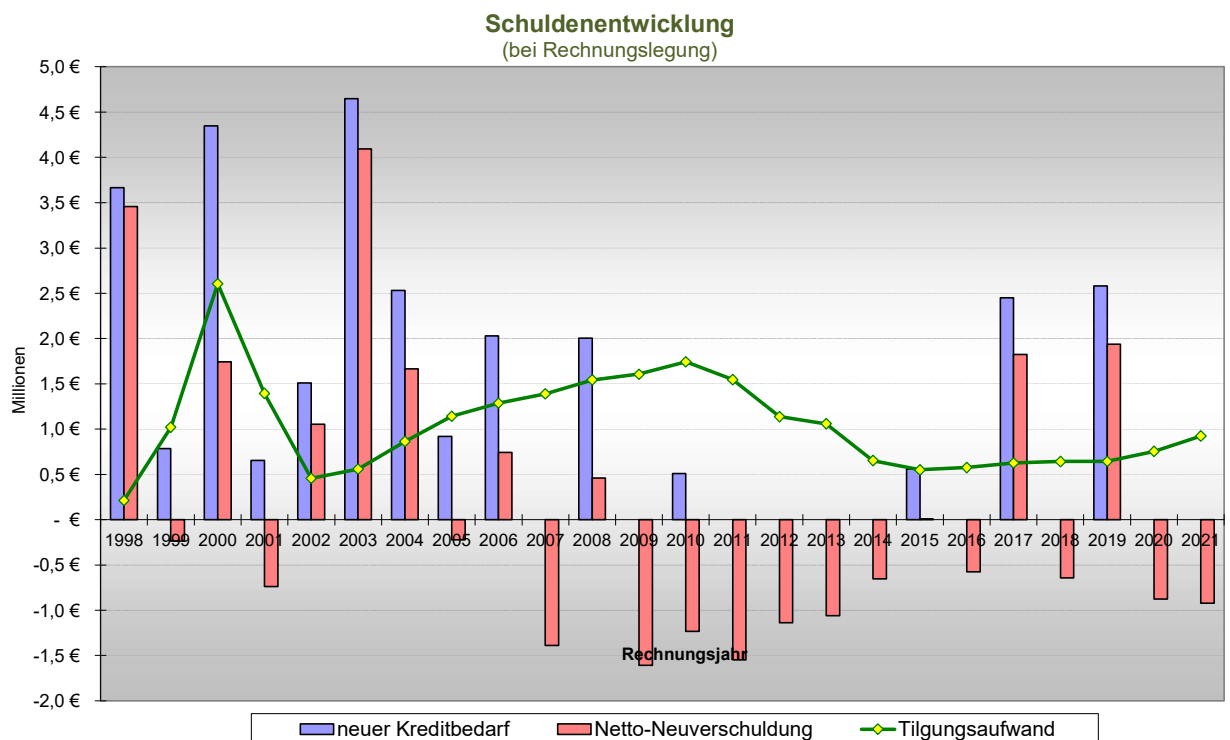
Damit hat sich die Verschuldung des Landkreises zum Rechnungsabschluss 2021 in Höhe der ordentlichen Tilgung (-923.203,83 €) verringert.

Der **Schuldenstand** des Landkreises Regen liegt nach Abschluss des Rechnungsjahres bei:

**5.432.909,79 €**

Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 70,41 € (2020 = 82,34 €). Die Landkreisverschuldung liegt damit weiterhin deutlich unter dem Landesdurchschnitt (2020 = 176,- €/E.) und hat sich seit dem Höchststand im Jahr 2006 mit 12,8 Mio. € bis zum Jahresende 2021 um über 7,4 Mio. € verringert.

Ein längerfristiger Vergleich der Schuldenentwicklung ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:



## 7. Rücklagen:

### 7.1 Allgemeine Rücklage (§ 20 Abs. 2 KommHV):

Zum Ausgleich der Jahresrechnung 2021 konnten 3.032.780,78 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden. An Zinsen wurden 148,46 € gutgeschrieben. Der Stand der Allgemeinen Rücklage beträgt damit zum Ende des Rechnungsjahres

**6.533.666,48 €**

Nach § 20 Abs.2 KommHV ist im HJ 2021 eine Mindestrücklage von 750.474,- € vorzuhalten. Die Mindestrücklage kann daher derzeit nachgewiesen werden.

### 7.2 Sonderrücklage „Lehrmittelfreiheit“ (§ 20 Abs. 4 KommHV):

Der Freistaat Bayern gewährt im Rahmen der Finanzierung der Lehrmittelfreiheit zweckgebundene Zuweisungen. Diese zweckgebundenen Leistungen müssen den Schulen über das Haushaltsjahr hinaus erhalten bleiben, soweit die tatsächlichen Ausgaben für Lehrmittel hinter der Staatszuweisung zurückbleiben. Im Einzelnen darf hierzu auf die Erläuterungen bei Nr. 2.18.2 des Vorberichts zum Landkreis-Haushalt 2022 verwiesen werden. Es wird erwartet, dass die Schulen die Rücklagenbeträge möglichst zeitnah zweckentsprechend aufbrauchen.

Zum Ende des Rechnungsjahres ergibt sich ein verbleibender Gesamtguthabenstand von

**333.256,54 €**

der sich wie folgt auf die jeweiligen Schulen verteilt:

<b>Sonderrücklage Lehrmittelfreiheit (Stand 31.12.2021)</b>			
<b>Schule</b>	<b>Stand 31.12.2020 €</b>	<b>Zuführung / Entnahme (-) €</b>	<b>Stand 31.12.2021 €</b>
Realschule Regen	76.022,20	-17.586,09	58.436,11
Realschule Viechtach	32.242,10	-6.161,25	26.080,85
Realschule Zwiesel	18.956,03	-5.131,93	13.824,10
Gymnasium Viechtach	36.731,69	-10.120,16	26.611,53
Gymnasium Zwiesel	42.178,10	-1.246,04	40.932,06
Förderschule Regen	4.866,30	222,18	5.088,48
Förderschule Viechtach	0,00	439,55	439,55
BBZ Zwiesel	50.020,87	4.074,10	54.094,97
FOS-Regen	5.194,28	-2.164,73	3.029,55
BOS-Regen	2.379,00	-1.477,52	901,48
Berufsschule Regen	100.747,66	3.070,20	103.817,86
<b>Summe</b>	<b>369.338,23</b>	<b>-36.081,69</b>	<b>333.256,54</b>

### 7.3 Sonderrücklage „Erwin-und-Gretel-Eisch Stiftung“ (§ 20 Abs. 4 KommHV):

Die nichtrechtsfähige Erwin-und-Gretel-Eisch Stiftung wurde durch ein „Stiftungsgeschäft unter Lebenden“ am 18.04.2009 errichtet und in die Trägerschaft des Landkreises Regen übernommen. Im Einzelnen darf hierzu auf die Erläuterungen bei Nr. 2.18.3 des Vorberichts zum Landkreis-Haushalt 2022 verwiesen werden.

Das Stiftungsvermögen beträgt zum Ende des Rechnungsjahres

**1.548.145,75 €**

das sich verteilt auf:

<b><i>Erwin-und-Gretel-Eisch Stiftung (Vermögensübersicht):</i></b>			
Kapitalvermögen:			116.855,75 €
Kunstwerke:	unverkäuflich	1.104.000,00 €	
	verkäuflich	<u>327.290,00 €</u>	1.431.290,00 €
<b>Summe:</b>			<b>1.548.145,75 €</b>

In die Stiftung eingebracht wurden 1.546 Kunstgegenstände (909 St. unverkäuflich, 637 St. verkäuflich). Bis Ende 2021 konnten aus dem verkäuflichen Stiftungsbestand insgesamt 120 Kunstwerke mit einem Gesamtwert von 89.920,- € veräußert werden; davon im Jahr 2021 ein Stück mit einem Wert von 1.300,- €.

Die Rücklagen der Stiftung betragen zum Rechnungsabschluss

**121.467,86 €**

die sich wie folgt aufteilen:

<b><i>Erwin-und-Gretel-Eisch Stiftung (Rücklagenübersicht):</i></b>	
Grundstock (Kapitalvermögen):	116.855,75 €
Freie Rücklage (Werterhaltungsrücklage):	3.650,86 €
Zweckrücklage:	0,00 €
Verwendungsrücklage:	961,25 €
<b>Summe:</b>	<b>121.467,86 €</b>

#### 7.4 Sonderrücklage „BBZ-Zwiesel Nr.21 - Miete“ (§ 20 Abs. 4 KommHV):

Vom Juli 2015 bis Juni 2016 war in dem ehem. Berufsschulgebäude des Berufsbildungszentrums für Glas, Fachschulstr. 21, Zwiesel, eine Notunterkunft zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen und Asylbewerbern eingerichtet, für die vom Freistaat Bayern eine Mietausfallentschädigung gewährt wurde. Seit dem 01.07.2016 hat das Gebäude das Mädchenwerk Zwiesel e.V. angemietet und nutzt die Räume für die Dauer der Baumaßnahmen an ihrem Stammgebäude als Ausweichunterkunft.

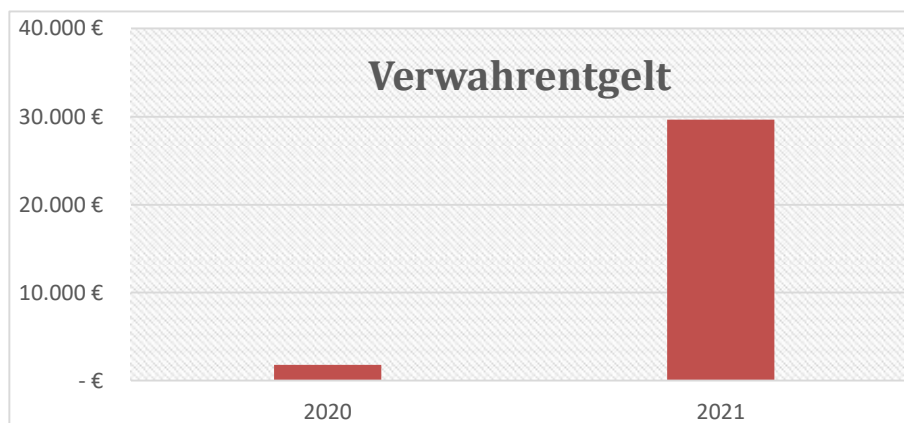
Die Einnahmen werden einer Sonderrücklage zugeführt und stehen nach dem Ende der Fremdnutzung zur Instandsetzung o.ä. ohne Belastung des Landkreishaushaltes zur Verfügung. Zum Ende des Rechnungsjahres ergab sich ein Guthaben von

**211.286,79 €**

### 8. Kassenlage:

Bereits Mitte des Jahres 2014 wurde für die Inanspruchnahme der Einlagefazilität (Anlage von Tagesgeld bei einer nationalen Notenbank im System der europäischen Zentralbanken) eine Negativverzinsung eingeführt. Mittlerweile hat die EZB diesen Zinssatz auf -0,50 % festgesetzt.

Aufgrund dieses Sachverhaltes war es der Sparkasse Regen-Viechtach nicht mehr möglich, bei hohen Guthaben von der Vereinnahmung eines Verwarentgeltes ab dem 01.04.2020 abzusehen. Als verwarentgeltfreie Liquiditätsanlage wurde dem Landkreis ein Kündigungsgeld mit einer Kündigungsfrist von 35 Tagen vorgestellt. Für dieses Kündigungsgeld wird seit dem 01.08.2021 ebenfalls ein Verwarentgelt in Höhe von 0,30 % berechnet. Trotz einer sorgsam und weitsichtigen Liquiditätsplanung musste für 2021 ein Verwarentgelt in Höhe von 29.651,83 € aufgewendet werden.



Nach vielen Jahren der ultralockeren Geldpolitik will die Europäische Zentralbank (EZB) zum 1. Juli 2022 ihre milliarden schweren Anleihekäufe einstellen und den Weg für eine Zinserhöhung freimachen, hierdurch kann in absehbarer Zeit mit einem Wegfall des Verwarentgeltes gerechnet werden.

Die Kassenlage war stets geordnet. Es mussten keine Kassenkredite in Anspruch genommen werden. Die Kreisfinanzverwaltung hat vorübergehend nicht benötigte Kassenmittel als Kündigungsgeld angelegt.

Der Kreisrechnungsprüfer hat in der Kreiskasse am 08.03.2021 (Barkasse) eine unvermutete Kassenprüfung durchgeführt. Im Prüfbericht wird eine sehr gute Kassenlage, sowie für die geprüften Barbestände der Kreiskasse „Übereinstimmung“ bestätigt. Bei der Bestandsaufnahme des Kassenautomaten ergab sich beim Hartgeld eine Differenz. Diese ist nach Rücksprache mit der Herstellerfirma auf Verschmutzungen in den Münzhoppers zurückzuführen.

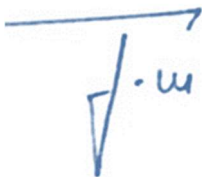
## 9. Schlussbemerkung:

Die sehr günstige Entwicklung der Ausgaben im Sozialbereich und bei der Schülerbeförderung sowie unerwartet hohe Einnahmen im überlassenen Kosten- und Grunderwerbsteueraufkommen und die weitere Gewährung einer Bedarfszuweisung ermöglichten ein gegenüber der Haushaltsplanung deutlich verbessertes Jahresergebnis. Dadurch musste die eingeplane Kreditaufnahme zum Ausgleich des Jahresabschlusses nicht in Anspruch genommen werden. Vielmehr erhöhte der Einnahmenüberschuss die Allgemeine Rücklage. Der die Mindestrücklage überschießende Betrag wird als Rücklagenentnahme in den Folgejahren eingeplant und verringert den notwendigen Kreditbedarf.

Der Landkreis hat seine Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen und die dauernde Leistungsfähigkeit sicherzustellen. Es ist dazu dringend erforderlich, an einer strengen Ausgabendisziplin im Haushaltsvollzug festzuhalten und dieses Ziel als wesentliche Entscheidungsmaxime auch bei den kommenden Finanzplanungen und Haushaltsentscheidungen mit einfließen zu lassen. Insbesondere Bereiche, die nicht zu den Pflichtaufgaben des Landkreises gehören, sollten einer besonders kritischen Entscheidungsabwägung unterzogen werden.

Vor dem Hintergrund der in den kommenden Jahren zu erwartenden erheblichen investiven Belastungen (vgl. Finanzplanung im Haushalt 2022), den nicht kalkulierbaren finanziellen Folgen der Corona-Pandemie und des Russisch-Ukrainischen Krieges sowie der hohen Inflationsrate, wird dringend empfohlen, als Minimalziel zumindest den notwendigen Kreditbedarf soweit einzugrenzen, dass möglichst eine weitere Netto-Neuverschuldung, also ein erneuter Schuldenanstieg vermieden, bzw. so gering wie möglich gehalten wird. Hierzu bedarf es auch einer kritischen Prüfung der in der mittelfristigen Finanzplanung bereits beschlossenen Maßnahmen. Der Schuldendienst fließt über den Umlagebedarf in künftige Haushalte mit ein und belastet spätestens dann auch die kreisangehörigen Kommunen. Strenge Haushaltsdisziplin und Zurückhaltung auf der Ausgabenseite, insbesondere bei freiwilligen Leistungen, ist unverzichtbar, um auch künftig die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises sicherzustellen.

Regen, den 15.06.2022  
LANDRATSAMT REGEN



Fischer  
Verwaltungsrat